

Umsetzung des Digitalpakts: Erneuerung des pädagogischen Netzwerks an der Grundschule - Vergabe

I. Sachverhalt

Der Gemeinderat wurde bei der Klausurtagung im Dezember 2021 im Rahmen der Beratung des Haushaltsplans 2022 durch den Konrektor der Grundschule, Herrn Happle über die Notwendigkeit informiert, das pädagogische Netzwerk an der Grundschule zu erneuern.

Die Schule hatte einen Medienentwicklungsplan erstellt, in dem Ziele in den Bereichen Unterrichtsentwicklung, Personalentwicklung, Organisation und Technik erarbeitet wurden. Wichtige Bestandteile sind der durchgängige Einsatz von Lernsoftware, die Nutzung digitaler Medien im Unterricht für ein selbstgesteuertes Lernen und Präsentieren.

Der Gemeinde als Schulträger kann im Rahmen des „Digitalpakts“ Fördermittel in Höhe von bis zu 34.100 Euro für Hard- und Software sowie Installationsleistungen erhalten.

II. Umfang der Ausschreibung

Die Schulleitung hat zusammen mit der Verwaltung den Umfang für die Erneuerung des pädagogischen Netzwerks an der Grundschule festgelegt. Die Verwaltung hat auf dieser Grundlage bei zehn Fachfirmen folgende Positionen angefragt:

- Server-Hardware
- Backup-HDDS für Server und weitere Hardware für Serverplatz
- Software
- WLAN-Infrastruktur und wireless HDMI-Komponenten (Accesspoints)
- Aktive Netzwerkkomponenten (Switches)
- 25 Notebooks und 10 Drucker
- Installation Server, Netzwerk und Dokumentation

III. Angebote

Um den Fachfirmen die erforderliche Zeit für eine Angebotserstellung zu geben, wurde die Frist für die Angebotsabgabe auf Dienstag, 28. Juni 2022 festgelegt. Das Ergebnis der Ausschreibung wird in einer Tischvorlage dargestellt.

Beschlussvorschlag

Siehe Tischvorlage

Seitingen-Oberflacht, 17. Juni 2022


Buhl, Bürgermeister